„Neuausrichtung des IQ Netzwerk NRW 2013-14“

Ute Soldansky – G.I.B.
Koordinierung IQ Netzwerk NRW

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

Gliederung

1. Förderprogramm Integration durch Qualifizierung

2. IQ Netzwerk NRW 2011/2012

3. Neuausrichtung des IQ Netzwerk NRW 2013/2014

1. Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“

Träger: Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Bundesministerium für Bildung und Forschung,
Bundesagentur für Arbeit

Laufzeit: 01. Juli 2011 bis 31. Dezember 2014

Zielsetzung: Verbesserung der Arbeitsmarktsituation von erwachsenen Migrant/-innen ab 25 Jahren

Bundesweit 16 regionale Netzwerke

Ziele der regionalen IQ Netzwerke

1. Mitwirkung bei der Entwicklung von regionalen Unterstützungsstrukturen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

2. Aufbau interkultureller Kompetenz bei regionalen Akteuren der Arbeitspolitik - durch Qualifizierung, Schulung, Beratung

3. Regionale Verzahnung von Unterstützungsleistungen für die Arbeitsmarktintegration von Migranten/-innen (Prozesskette – von der Beratung bis zur Integration in Arbeit)

2. IQ Netzwerk NRW 2011/2012

IQ Netzwerk in NRW

- Ausgangspunkt: regionalisierte Arbeitsmarktstruktur in NRW

- Arbeit in drei Teilregionen:
  - OWL (Kreis Lippe, Kreis Paderborn, Bielefeld)
    Netzwerk Lippe gGmbH, tbz Bildung gGmbH – Paderborn,
    HWK OWL zu Bielefeld – HBZ Bielefeld, MOZAIK gGmbH
  - Stadt Duisburg
    N.U.R.E.C. e. V., IMBSE GmbH, GfB gGmbH, VHS der Stadt Duisburg
  - Bonn/ Rhein-Sieg
    Bildungswerk für Friedensarbeit, LerNet e. V.

- Die Koordination des IQ Netzwerks NRW erfolgt durch die G.I.B.

IQ Netzwerk in NRW bisherige Angebote in 2011/2012:

- Servicestelle „Berufliche Anerkennung“ (landesweites Angebot) Erstberatung, Schulungen für Regeleinrichtungen

- Arbeitspolitische Angebote in den drei IQ Teilregionen analog der drei IQ Handlungsfelder:
  - Erstberatungsangebote für „Anerkennungssuchende“
  - Interkulturelle Schulungsangebote für Regeleinrichtungen und andere Multiplikator/-innen
  - Trainingsangebote berufsbezogenes Deutsch
  - Regionale Verknüpfung arbeitsmarktpolitscher Angebote im Sinne der „Prozesskette“

- Öffentlichkeitsarbeit, Fachveranstaltungen

4. Neuausrichtung des IQ Netzwerkes NRW 2013/2014

Was bleibt?

- Fortsetzung der Arbeit in den drei Teilregionen:
  - OWL (Kreis Lippe, Kreis Paderborn, Bielefeld)
  - Stadt Duisburg
  - Bonn/Rhein-Sieg

Was verändert sich in 2013/2014?

- Im Mittelpunkt stehen sechs fachliche (Themen)-Schwerpunkte rund um die berufliche Entwicklung von Migrant/-innen

- Engere Verbindung mit den Förderangeboten des Landes NRW
  speziell: Beratung zur beruflichen Entwicklung
  Ziele: Qualitätsimpulse und Sicherung der Nachhaltigkeit

Was verändert sich in 2013/2014?

Schwerpunktthemen	BBE-NRW	Modellprojekte-IQ
1. Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse	X	
2. Kompetenzfeststellung	X	X
3. Berufsbezogenes Deutsch	X	X
4. Interkulturelle Öffnung von Betrieben		X
5. Qualifizierung		X
6. Zusammenarbeit mit MSO		X

1. Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

- Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE) – Erstinformation und Verweisberatung
  - Zusätzliches IQ Beratungsangebot für Ratsuchende
  - Schulungen zur Anerkennungsberatung für die BBE Berater/-innen

- Servicestelle berufliche Anerkennung
  - Service-Telefon berufliche Anerkennung des IQ Netzwerkes NRW Tel: 0201-3101100
  - Pool – Berater/-innen und Trainer/-innen
  - Schulungen zur Anerkennungsberatung für Jobcenter, Arbeitsagenturen u. a.

2. Kompetenzfeststellung – Modellprojekt

Entwicklung des Moduls „vertiefte Kompetenzfeststellung“
Anwendungsorientiertes Instruments für verschiedene Berufe

Zur Unterstützung des BBE-Beratungsprozesses, um den bestmöglichen Informations- und Orientierungseffekt bei den Ratsuchenden zu erreichen.

Träger: Netzwerk Lippe gGmbH

3. Berufsbezogenes Deutsch - 2 Modellprojekte

- Entwicklung und Umsetzung des Moduls – individuelles Sprachcoaching (in Verbindung mit BBE)
  - Vorbereitung auf sprachliche Anforderungen in spezifischen Arbeitsfeldern
  - Individuelle berufsbezogene sprachliche Begleitung im innerbetrieblichen Weiterbildungs- und Qualifizierungsprozess

- Angebote „Deutsch für das Arbeitsleben“
  - Bedarfsgerechte Angebote für Unternehmen, berufsbezogene Angebote nach Alphabetisierung, sprachliche Unterstützung in der abschlussorientierten beruflichen Weiterbildung oder Nachqualifizierung

Träger: AWO KV Bielefeld e. V./ Kooperation u. a. VHS Duisburg

4. Interkulturelle Öffnung von Betrieben im Gesundheits- und Pflegebereich – 2 Modellprojekte

- Forschungsprojekt in Alten-und Pflegeinrichtungen
  Einsatz neuer Analyseinstrumente, Unterstützung bei der Organisationsentwicklung

  Träger: Hochschule Niederrhein – Institut SO.CON

- Modellhafte Gewinnung und nachhaltiger Verbleib von interkulturellen Arbeits- und Fachkräften in Betrieben der Gesundheitswirtschaft

  Träger: Diakonie Wuppertal

5. Qualifizierung - Modellprojekt

- Angebote zur Qualifizierung (Anpassungs- und Nachqualifizierung) mit anschließender Vermittlung in dauerhafte Arbeitsverhältnisse
- Anpassungs- und Nachqualifizierungsangebote auf der Ebene der Abschluss- bzw. Gesellenprüfung
- für Migrant/-innen über 25 Jahre

Träger: WHKT

6. Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen als arbeits-politische Akteure - Modellprojekt

- Qualifizierung ehrenamtlicher Mitglieder von Migrantenorganisationen zu Arbeitsmarktlotsen

- Individuelle Beratung und Begleitung der Mitglieder der Migrantenorganisationen durch die Arbeitsmarktlotsen in Fragen der Arbeitsmarktintegration

Träger: MOZAIK GmbH

G.I.B. Regionale Koordinierungsstelle IQ Netzwerk NRW

- Steuerung des IQ Netzwerkes NRW
- Fachliche Begleitung der IQ Teilprojekte
- Wissens-und Erfahrungstransfer NRW und bundesweit
- Qualifizierung und Schulung arbeitspolitischer Akteure
- Kooperation und Informationstransfer mit der Bundesebene
- Kooperation und Informationstransfer mit den strategischen Partnern auf der Landesebene
- Verwaltungstechnische Projektabwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:

G.I.B. mbH (Regionale Koordinierungsstelle im IQ Netzwerk NRW)

Im Blankenfeld 4

46238 Bottrop

Ute Soldansky: Tel. 02041 767256 E-Mail: u.soldansky@gib.nrw.de

Lars Czommer: Tel. 02041 767254 E-Mail: l.czommer@gib.nrw.de

Dr. Ulrich Sassenbach: Tel. 02041 767210 E-Mail: u.sassenbach@gib.nrw.de